



Mit HOBAS-Rohren lassen sich hohe Verlegeleistungen erzielen

- Anwendungsgebiet:** Freispiegelsammler
- Allgemeines:** Um die einzelnen Gemeinden (Nonnenroth, Villingen) an die zentrale Kläranlage anzuschließen, wurden von 1986 - 1989 10 km Transportsammler aus HOBAS-Rohren hergestellt.
- Technische Daten:** 10 km, DN 300 - DN 600, PN 1, SN 5000 (SLW 30), SN 10.000 (SLW 60)
- Rohrverlegung:**  
Bodenverhältnisse: Tragfähiger Boden Gruppe 1-3 gemäß ATV-A 127  
Grundwasser bis Geländeoberkante  
Rohrgraben: Verlegetiefe 0,7 m - 7 m.  
Der Rohrgraben wurde in Abhängigkeit von der Verlegetiefe geböschet oder verbaut.  
Verlegung: Die Rohre wurden mittels Bagger in den Rohrgraben gehoben und mit der Brechstange (DN 300 - 400) und der Baggerschaufel gekuppelt.  
Einbettung: Die Einbettung der Rohre erfolgte mit nichtbindigem Sand, die Grabenverfüllung mit dem Aushubmaterial.
- Entscheidungskriterien:** Die Dichtheit, die Korrosionsbeständigkeit, die Verlegefreundlichkeit und die preisliche Wettbewerbsfähigkeit waren die entscheidenden Punkte für die Wahl des HOBAS-Rohres.
- Planung:** Ing.-Büro Dr. Sonnenberg, Stettiner Str. 45, Hungen  
**Bauherr:** AV-Hungen, Kaiserstraße 7, Hungen  
**Bauunternehmen:** Firmen Bruch, Blei und Gräf aus Reißkirchen